



Jungbürgerfeier



Innuferverbauung - Rotholz



Sozial- & Gesundheitsprengel

# BUCHER GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilungen, Berichte und Informationen der Gemeinde Buch

März 2008



► **Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1987/88/89**



# Brief des Bürgermeisters

Liebe BucherInnen!

*Gott gebe mir die Gelassenheit, die Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut die Dinge zu ändern, die ich ändern kann und die Weisheit das eine vom anderen zu unterscheiden.*

Viele Wünsche und Hoffnungen begleiten jedes Jahr den Jahreswechsel - obiger Spruch hat mich besonders beeindruckt und deshalb möchte ich ihn meinem ersten Bürgermeisterbrief im neuen Jahr voranstellen. Wir haben das neue Jahr mit einem schönen Feuerwerk und viel Fröhlichkeit begrüßt.

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt erfolgte im November die **Jungbürgerfeier** der Jahrgänge 1987/88/89. Ich bin stolz auf unsere Jugend in der Gemeinde und es war eine Freude gemeinsam mit den Eltern und Vereinen diese Feierlichkeit abzuhalten. Ich darf dafür allen Beteiligten danken. Ein besonderer Dank unserem Herrn Pfarrer für die schöne Jungbürgermesse und die ergreifenden Worte an die Jugend. Allen JungbürgerInnen gratuliere ich und danke ihnen für die positive Einstellung zu unserer Gemeinde. Viele Bilder erinnern an diesen unvergesslichen Abend mit unseren jungen Bürgern.



Altenheim Schwaz und Umgebung

Die Eingliederung in den nun neu benannten **Regionalaltenheiverband** Schwaz und Umgebung wurde nun vollzogen und die ersten Heimbewohner von Buch sind in diesem schönen Haus eingezogen. Zur besseren Information habe ich für alle Haushalte eine separate Broschüre mit Wissenswertem erstellt. Einen Tag der offenen Tür wird es ebenfalls geben.

## Budget

Das im Dezember vom Gemeinderat einstimmig beschlossene Budget gibt den finanziellen Rahmen zur Gestaltung in den einzelnen Aufgabenbereichen vor. Durch Rücklagen und sparsames wirtschaften der letzten Jahre ist es möglich an so große

Projekte wie die Verbauung vom Schlierbach (Gesamtkosten 3 Mil. Euro) heranzugehen. Die Sicherheit der Bevölkerung liegt mir ganz besonders am Herzen, darum habe ich mich für die Umsetzung dieses Projektes ganz besonders eingesetzt.

## Größtes Investitionsvolumen

Die **Kanalisation** im Ortsteil Troi, die **Wasserableitung** von Troi in den Hochbehälter St. Margarethen, die Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** entlang der Landstraße, ein durchgehender **Gehsteig** von St. Margarethen nach Maurach, **Innuferverbauung** beim Rotholzer Notburgasteg, **Überdachung** der Pausenfläche bei der Volksschule, Sanierungen und Erneuerungen beim **Fußballplatz** sowie die Er-



Aufstellung vor dem Gemeindeamt



Frontabschreitung



Innuferverbauung

schließung vom **Gewerbegebiet** sind die Schwerpunkte des Haushalts 2008. Mit diesen großen Projekten wird die Infrastruktur der Gemeinde Buch in allen Ortsteilen wesentlich verbessert. Finanzleiterin Michaela Gervin erläutert die Schwerpunkte des Haushalts 2008 in dieser Ausgabe und weist auf die zentralen Ziele unserer Finanzpolitik hin. Solche großen Aufgaben verlangen natürlich

viel Kraft zur Umsetzung. Gemeinsam sollte es uns aber gelingen - zum Wohle unserer Gemeinde - diese zu verwirklichen.

Bei der Bundesmusikkapelle, Freiwilligen Feuerwehr und Seniorenbund erfolgte im Ausschuss eine **Neuwahl**. Ich darf allen ausgeschiedenen Funktionären für Ihre Arbeit im öffentlichen Interesse danken und den neu gewählten gratulieren und alles gute für Ihre ehrenvolle Aufgabe wünschen.

Sämtliche Aktivitäten unserer Senioren lesen Sie zukünftig auch im Gemeindeblatt.

Allen Faschingsnarren gratuliere ich noch zu Ihren netten Veranstaltungen, allen Bucherinnen und Buchern ein schönes Frühjahr und alles Gute 2008.



Euer Bürgermeister  
Otto Mauracher

## Inhalt

Aus dem Gemeinderat	4
Gemeindeabgaben	8
Budget Voranschlag 2008	9
Energieausweis	10
Jungbürgerfeier	11
Wasser-Prüfbericht	18
Personelles	19
Geburtstage	20
Gemeindebücherei	22
Soziales & Gesundheit	23
Buacha Teufel	24
Turnverein DSG Buch	25
Tourismusverband	26
Fußballclub Buch	27
WSV Buch	28
Bundes-Musik-Kapelle	29
Tiroler Seniorenbund	30
Freiwillige Feuerwehr	31
Chronik + Impressum	32



Schützenkompanie St. Margarethen - Ehrensalue für die Jungbürger

# Aus dem Gemeinderat

## Gemeinderatssitzung am 21.11.2007

Der Bgm bringt den Mandatsverzicht von GR König Otmar (SPÖ) zur Kenntnis, als Ersatzmitglied rückt Kirchinger Günther nach. Der Finanzausschuss wird durch ihn besetzt. Rampl Erwin (SPÖ) verzichtet brieflich auf sein ihm zustehendes Gemeinderatsmandat.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich beim Pilotprojekt Nachmittagsbetreuung - Kindergarten mit Beginn 01.01.2008, dass die Kosten f.d. Mittagstisch die die € 3,50 überschreiten von der Gemeinde getragen werden, weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig die neue Kindergartenordnung und die Sonderanschaffungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit Wirkung ab 01.01.2008 folgende Änderung der Vereinbarung über die Bildung des Gemeindeverbandes „Altenheimverband Schwaz-Achental“: Dem neu benannten „Altenheimverband Schwaz u. Umgebung“ gehören die Gemeinden Buch bei Jenbach, Gallzein, Pill, Schwaz, Stans, Terfens, Weer und Weerberg an.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mit Wirkung ab 01.01.2008 die vorliegende Satzung für den neu benannten „Altenheimverband Schwaz u. Umgebung“.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Kostenübernahme zum Besuch der Musikschule Untere Schranne in Ebbs für eine Schülerin für 2007/08.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umstellung der EDV mit Office 2007 und die dazu benötigten Neuanschaffungen, Installations- u. Schulungskosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig



Verhandlung TIWAG 110kV Leitungsverlegung



Weihnachtsbeleuchtung



Weihnachtsbeleuchtung in Rotholz



Adventstimmung 2007

mit dem Umbau der Lordosessel in der Volksschule lt. Anbot der Fa. Conen und die Budgetüberschreitung.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich den Ankauf eines Servers u. PCs für die Volksschule lt. Anbot Fa. ComKom.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines Salzstreugerätes für den Bauhof lt. Anbot Fa. Hydrac.

Der Pkt. Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsüberschreitungen wird vertagt.

Der Gemeinderat beschließt Beiträge und Spenden für die DSG-Buch, Schützenkompanie St. Margarethen, Frauenchor Dacapo, Buacha Teuffpass, Teestube Schwaz, Rote Nasen Clowndoctors, Sozial u. Gesundheitssprengel Jenbach (f. Abgang Essen auf Räder), Bundesmusikkapelle St. Margarethen.

**Gemeinderatssitzung am 17.12.2007**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gemeindeabgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte ab 01.01.2008.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag (Haushaltsplan) für das Jahr 2008 und den mittelfristigen Finanzplan.

Voranschlag 2008:

<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ordentlicher Haushalt	
€ 4.487.700,--	€ 4.487.700,--
Außerordentlicher Haushalt	
€ 1.731.000,--	€ 1.731.000,--
Gesamthaushalt	
€ 6.218.700,--	€ 6.218.700,--



Jugendfeuerwehr Rotholz - Überbringung Friedenslicht



Innuferverbauung beim Notburgasteg Rotholz - Entfernung der alten Widerlager



Innuferverbauung beim Notburgasteg Rotholz



Innuferverbauung beim Notburgasteg Rotholz



*Schnappschuss einer Ballonfahrt über St. Margarethen*

Der Gemeinderat beschließt Ausgabenüberschreitungen bei folgenden Konten:

1/179-729	Katastrophenschäden	€	36.051,75
1/211-521	VS Geldbezüge Reinigungskräfte	€	5.082,45
1/240-521	KG Geldbezüge Reinigungskräfte	€	14.277,97
1/240-581	Dgb SV	€	5.027,18
1/240-600	KG Strom	€	3.409,33
1/411-768	Altenhilfe ungedeckte Kosten	€	3.310,65
1/480-768	Wbf Ermäßigung	€	14.010,78
1/611-050	Lärmschutzwände	€	65.885,08
1/612-511	Geldbezüge VB handw. Verw.	€	10.548,20
1/820-700	Mietzins Pacht Bauhof	€	4.172,30
1/850-6121	Betr. Wasserversorg. Instandh. Ortsn.	€	3.093,94
1/930-751	Landesumlage	€	3.187,00

Die Überschreitung bei 1/816-050 Ausbau Straßenbeleuchtung € 54.290,57 muss durch den Prüfungsausschuss noch überprüft werden.

Der Gemeinderat beschließt Beiträge und Spenden für Kultur am Land, Jugendchor Fortissimo, WSV-Buch

### **Gemeinderatssitzung am 18.02.2008**

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch bei Jenbach beschließt mehrheitlich die Auflegung des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 1113 KG Buch (Paregger, Maurach), laut planlicher Darstellung und Legende des Arch. DI Anton Zieger, Schwaz, gemäß § 68 TROG in Verbindung mit § 64 TROG 2001, ab dem Tag der Kundmachung 4 Wochen hindurch im Gemeindegemeindeamt Buch zur allgemeinen Einsichtnahme.

Personen, die in der Gemeinde Buch ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.



*Gerätewartung am Bauhof durch Huber Karl Heinz*



*Das neu eingerichtete Sitzungszimmer*

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Änderung des Flächenwidmungsplanes und zwar die Umwidmung eines Teiles der Gp. 1113 von derzeit Freiland in „Sonderfläche mit Festlegung Heizhaus“ gemäß § 44 TROG 2001, laut Plan des Arch. DI Anton Zieger.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Zustimmungserklärung der Grenzvermessung der Gp. 1264, 1113, 1118 durch DI Weiser-Kandler (Paregger – öffentl Gut)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten der letzten BVD-Probenahme im Frühjahr 2008 (Tierarztuntersuchung) und in weiterer Folge die Übernahme der Kosten f.d. Ohrmarken zur Beprobung durch die Tierbesitzer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf einer Spielgerätekombination und Beschattung f.d. Kindergarten an den Schulausschuss zur Behandlung zu übergeben und ermächtigt den Schulausschuss f.d. Ankaufsentscheidung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Kindergartenordnung (Sammelzeit ändern auf 08.30 Uhr).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag mit der TIWAG (unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln in den GSt. 1268/1 u. 1268/2 Rotholz).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung mit der Post AG über den Betrieb der Post-servicestelle in St. Margarethen.



*Pflegearbeiten beim Gießen St. Margarethen*



*Die kostenlos benützbare Eislaufanlage*



*Offizielle Übergabe des neuen Traktors mit Zubehör*



*Der neue Salzstreuer*

Durch den Bürgermeister wird der Tagesordnungspunkt „Beratung und Beschlussfassung über die Einfriedung der Ostseite des Sportplatzes“ zurückgestellt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Ausgabenüberschreitungen bei folgenden Konten:

1/612-040 € 75.000,09  
Fahrzeuge u. Geräte (Traktor)

1/852-7207 € 10.456,00  
Verg. zw. Verwaltungszweigen Müll

1/853-769 € 5.929,36  
Betr. f.d. Err. u. Verw. v. Wohngeb.

1/910-710 € 5.674,50  
Kap. Ertragssteuer

Vom Überprüfungsausschuss werden noch folgende Konten überprüft:

1/816-050  
Ausbau Straßenbeleuchtung und

1/816-7207  
Vergütung zw. Verwaltungszweigen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung eines beheizten Verkehrsspiegels bei der Ausfahrt Buch 63 auf die Rotholzer Landesstraße.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Beiträge und Spenden für den Landesverband der Tiroler Gehörlosenvereine, Kinderhilfe Bezirk Schwaz, KÖF Katastrophenhilfe österr. Frauen, Bergrettung Ortsstelle Jenbach, Gartenbauverein Jenbach.

Über den Antrag der Elternvertreter der Volksschule Buch St. Margarethen beschließt der Gemeinderat mehrheitlich die Übernahme der Kosten des Eintrittspreises f.d. Musical Robin Hood für 108 Kinder in der Höhe von € 718,20.

# Gemeindeabgaben ab 1.1.2008

Abgaben, Steuern, Gebühren und Entgelte in EURO ab 01.01.2008 jeweils inkl. MWSt.

Wasseranschlussgebühren .....	1,20
Wasserbenutzungsgebühren.....	0,36
Kanalanschlussgebühren.....	4,65
Kanalbenutzungsgebühren - ab Sept.....	1,82

## Müllabfuhrgebühren:

Grundgebühr .....	24,90
Müllsack .....	3,57
Container 800 lt.....	35,30
Sperrmüll 1 m <sup>3</sup> .....	23,70

## Bio-Müll:

10 Liter Sack .....	0,60
15 Liter Sack .....	0,90
120 li Gartenabfälle Sack.....	2,60
Plakatgebühr.....	2,00

## Friedhofsgebühren:

Kindergrab.....	9,20
Einzelgrab .....	15,30
Familiengrab.....	26,80
Wandgrab .....	38,20
Urnengrab .....	19,20

## Kindergarten:

1. Kind 26,-	ab Sept. ....	28,00
2. Kind 13,-	ab Sept.....	14,00
Wasserzählermiete 3 m <sup>3</sup> .....		9,00
Wasserzählermiete 7 m <sup>3</sup> .....		12,00

## Friedhof:

Grabmachen u. Kapellenreinigung.....	200,00
--------------------------------------	--------

## Grabumrandung:

Kindergrab.....	63,00
Einzelgrab .....	95,00
Fam.- u. Wandg. ....	116,00

Hundesteuer.....	42,00
jeder weitere.....	84,00

Grundsteuer A	500 v.H.d. Messbetrages
Grundsteuer B	500 v.H.d. Messbetrages
Kommunalsteuer	3 v.H.d. Lohnsumme
Erschließungsbeitrag	5% vom Erschließungsfaktor (Förderung lt. GR-Beschluss)
Vergnügungssteuer	10% sowie Pauschsteuer

# Budget Voranschlag 2008

Geplant sind für 2008 folgende Projekte im OH:

Gehsteig Maurach – St. Margarethen.....	€	250.000,-
Ankauf 7 Betten Altenheim Schwaz.....	€	270.000,-
Planung Sanierung - Fußballplatz .....	€	180.000,-
Straßenbeleuchtung Abschnitt V Landstraße .....	€	100.000,-

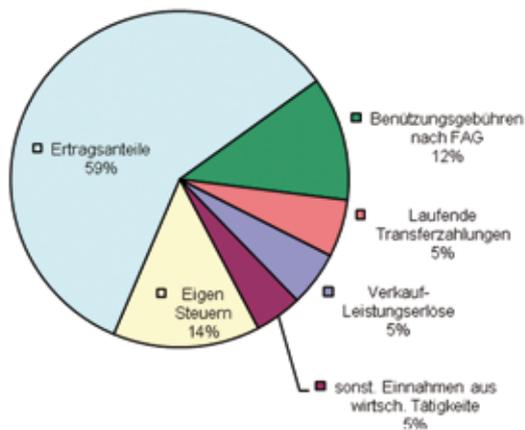
Projekte im AOH:

Kanalbau Troi.....	€	458.000,-
Kanalbau Gewerbegebiet.....	€	155.000,-
Wasserbau Troi.....	€	158.000,-
Überdachung Pausenfläche VS.....	€	460.000,-

Die Rücklage in der Höhe von € 300.000,- ist für die Schlierbach Verbauung geplant.

## Haushaltsquerschnitt

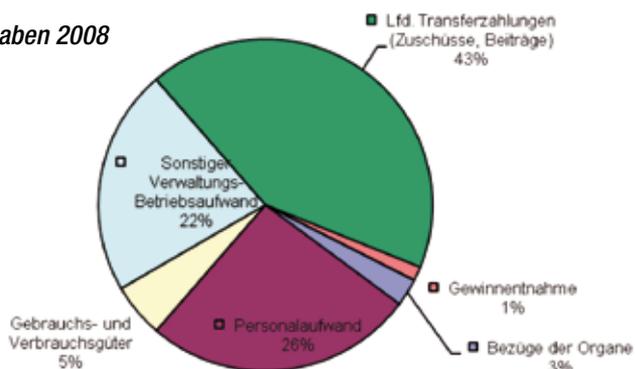
laufende Einnahmen 2008



Die Krankenhäuser müssen ihre Betriebsmittelrücklagen erhöhen, das wirkt sich erheblich für das Budget der Gemeinden aus, in Zahlen bedeutet es für unsere Gemeinde eine Erhöhung um € 30.000,-

Die Ausgaben für Wasser, Müll und Kanal belaufen sich auf ca. € 770.000,- und sind nicht kostendeckend. Beim Kindergarten stehen Einnahmen von € 96.500,- und an Ausgaben von € 365.300,- zu buche.

laufende Ausgaben 2008



### Voranschlag 2008 der Gemeinde BUCH bei JENBACH



### Gesamtzusammenstellung Ordentlicher Haushalt:

• Einnahmen	€	4.487.700,-
• Ausgaben	€	4.487.700,-
• Ergebnis (+/-) OH	€	0,-

### Gesamtzusammenstellung Ausserordentlicher Haushalt:

• Einnahmen	€	1.731.000,-
• Ausgaben	€	1.731.000,-
• Ergebnis AOH	€	0,-

### Gesamtzusammenstellung Gesamthaushalt

• Gesamteinnahmen	€	6.218.700,-
• Gesamtausgaben	€	6.218.700,-

# Energieausweis für Wohngebäude

## Energieverbrauch von Gebäuden auf einen Blick ersichtlich

Für alle Neubauten sowie Sanierungen von größeren Wohnobjekten wurde ab 1. Jänner der Energieausweis eingeführt. Zur Anwendung kommt die Neuregelung auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden und Wohnungen (für Gebäude, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, erst ab 2009). Der Energieausweis bringt mehr Transparenz für die Verbraucher, fördert energiesparendes Bauen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Der Energieausweis für Wohngebäude ist zweiseitig. Auf der Vorderseite wird über die Kennzahl Heizwärmebedarf (HWB) die erforderliche Energiemenge für die Raumheizung beschrieben. Ähnlich dem „Kühlschrankschrankpfeil“ wird der Heizbedarf mit einer einfachen Einstufungsskala von „A++“ bis „G“ dargestellt. Gebäude der Wärmeschutzklasse „A++“ weisen einen äußerst geringen, Gebäude der Klasse „G“ einen sehr hohen Verbrauch auf.

Auf der Rückseite steht die Energiekennzahl Heizenergiebedarf (HEB) im Mittelpunkt. Beim Heizenergiebedarf kommt zur Raumwärme noch die erforderliche Energiemenge für das Warmwasser und den Heizungsbetrieb hinzu. Auf der Rückseite sind die gesetzlich vorgegebenen Grenzwerte (Mindestanforderungen) angegeben. Sie gelten für Neubauten sowie für umfassende Sanierungen von Gebäuden mit einer Nettogrundfläche von mehr als 1.000 m<sup>2</sup>. Der Energieausweis ist den Planunterlagen beizulegen.

Auch bei Verkauf, Vermietung oder Verpachtung von Gebäuden bzw. Wohnungen ist vom Verkäufer bzw. Vermieter „bis spätestens zur Abgabe der Vertragserklärung“ ein Ausweis

**Energieausweis für Wohngebäude**

gemäß ÖNORM H5055 und Richtlinie 2002/91/EG OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

<b>Gebäude</b>	Einfamilienhaus Mustermann		
<b>Gebäudeart</b>	Einfamilienhaus	<b>Erbaut im Jahr</b>	2008
<b>Gebäudezone</b>		<b>Katastralgemeinde</b>	Innsbruck
<b>Straße</b>	Musterweg 3	<b>KG - Nummer</b>	81113
<b>PLZ/Ort</b>	6020 Innsbruck	<b>Einlagezahl</b>	556677
		<b>Grundstücksnr.</b>	889900
<b>EigentümerIn</b>	Mustermann Erwin Musterweg 99 6020 Innsbruck		

**SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)**

HWB-ref = 49,2 kWh/m<sup>2</sup>a

<b>ERSTELLT</b>			
<b>ErstellerIn</b>	Franz Goldgruber	<b>Organisation</b>	Planungsbüro Musterbauer
<b>ErstellerIn-Nr.</b>		<b>Ausstellungsdatum</b>	04.02.2008
<b>GWR-Zahl</b>		<b>Gültigkeitsdatum</b>	04.02.2018
<b>Geschäftszahl</b>	634-495		

**Unterschrift** \_\_\_\_\_

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energiesparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SHWa  
EA-WG  
25.04.2007

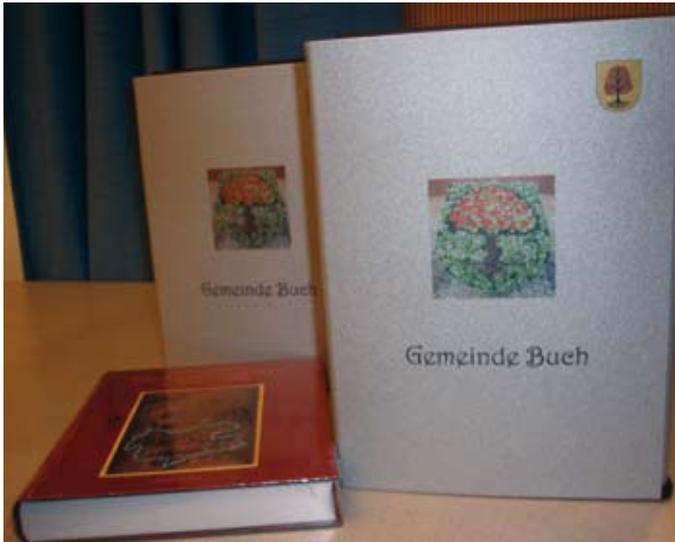
vorzulegen. Für eine Wohnung oder eine Geschäftsräumlichkeit reicht auch ein Ausweis über das gesamte Objekt oder über eine vergleichbare Wohnung im Objekt. Bei Gebäuden, die vor dem 1. Jänner 2006 errichtet wurden, gilt diese Regelung erst ab 2009.

40 Prozent des Endenergieverbrauchs in Tirol geht in die Beheizung von Gebäuden! Gleichzeitig ist im Bereich Raumwärme das Einsparpotenzial besonders hoch. So können

bei sanierungsbedürftigen Gebäuden bis zu zwei Drittel der Heizkosten eingespart werden. Der Energieausweis soll durch mehr Transparenz energiesparendes Bauen und Sanieren fördern.

*Weitere Informationen erhalten Sie bei Energie Tirol, der Beratungsstelle des Landes, unter der Telefonnummer 0512-589913, Südtiroler Platz 4, 6020 Innsbruck.*

# Jungbürgerfeier 2007



*Zur Jungbürgerfeier 2007 hat die Gemeinde die Geburtsjahrgänge 1987/88/89 eingeladen und es ist erfreulicherweise ein Großteil der Jugendlichen (54) dieser Einladung gefolgt.*

Vor dem Gemeindeamt traf man sich zum Abmarsch in das Musikprobelokal mit den Ehrengästen, der BMK St. Margarethen, der Schützenkompanie St. Margarethen, der Jung-

feuerwehr Rotholz und Fahnenabordnungen der FF-Buch und Schützengilde Jenbach/Buch. Vor dem Abmarsch wurde eine Ehrensalve durch die Schützenkompanie für die Jungbürger abgefeuert und anschließend folgte einer Formationsabschreitung durch den Bürger-

meister mit zwei Jungbürgern.

Im Musikprobelokal wurde ein feierlicher Gottesdienst, den Pfarrer Mag. Peter Mayr zelebrierte und von den Jungbürgern und der Bundesmusikkapelle mitgestaltet wurde abgehalten. Seine Botschaft war „Steht zu euch selber, sagt ein Ja zu euren Fähigkeiten, gebt auch eure Schattenseiten zu, das macht euch

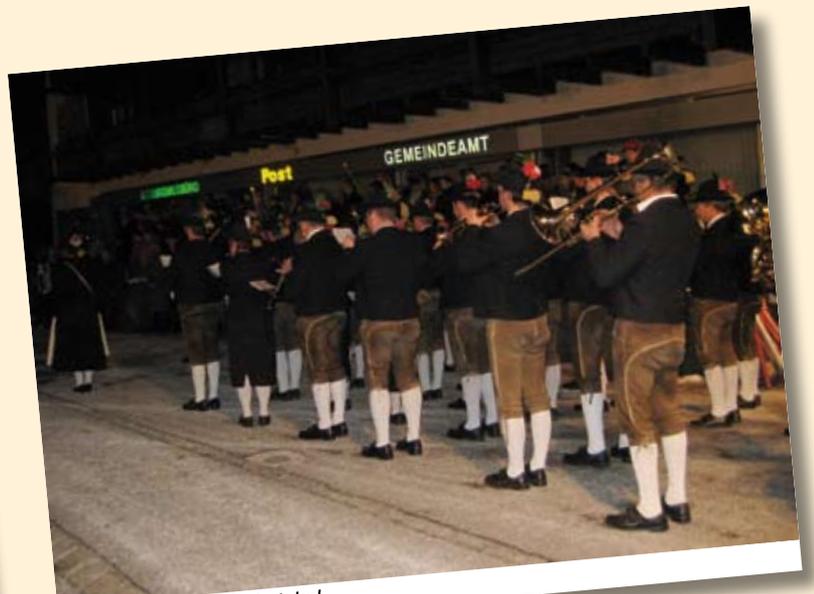
sympathisch“. Beim anschließenden Festakt, ebenfalls von der Musikkapelle umrahmt, begrüßte der Bürgermeister die Jungbürger und deren Eltern und viele Ehrengäste. Die Jungbürger ersuchte er, sich bei Vereinen und Gruppierungen zu betätigen und damit für eine lebendige Dorfgemeinschaft beizutragen. Ein politisches Interesse könnte zum Beispiel durch den Besuch von Gemeinderatsitzungen gezeigt werden. Als Festredner konnte NR Franz Hörl gewonnen werden.

Nach dem Gelöbnis der Jungbürger und Überreichung der Jungbürgerbücher wurden alle Jungbürger mit einem Oldtimerbus zum Bucherwirt zu einem Abendessen mit Überraschung (Kabarett) chauffiert.

An dieser Stelle muss ein Kompliment an die Jugend unseres Dorfes gemacht werden, für ihr Verhalten und aktives Mittun bei dieser Jungbürgerfeier.



# Aus dem Fotoalbum



Abmarsch zum Probelokal



Festgottesdienst mit Pfarrer Mag. Peter Mayr



Festgottesdienst



Umrahmung des Festaktes durch die Bundesmusikkapelle



festlicher Akt der Jungburgerfeier



*gemeinsames Singen der Landeshymne*



*Ansprache durch Jungbürger*



*Schützengilde*



*Überreichung der Jungbürgerbücher durch NR Franz Hörl und Bgm. Otto Mauracher*



*Abfahrt zum Bucherwirt mit Oldtimer-Bus*



*Musik Hoch Tirol*



*es ist sehr heiß*



*einen riesigen Fisch an der Angel*



*hübsche und strahlende Gesichter*



*jeder spielt ein Instrument*



*Eltern beim gemütlichen Teil im Bucherwirt*



*ausgezeichnete Stimmung unter den Jungbürgern*



*gemütliche Jungbürger-Runde*



*Zaubervorführung mit Magier Maltini*



*beim Zeitungslesen*



*gemeinsames Beisammensein*



*Bucher Jungbürger*



*begeisterte Eltern*



*Belastungstest*



*begeisterte Eltern*



*Song-Contest*



*Alle schon müde, oder ... „verzaubert“?*



*gut unterhalten haben sich auch die Eltern*

# Geburten

November 2007 bis Feber 2008

Hirtenberger Thomas  
Buch 63/3

Heim Christian  
Troi 411

Rissbacher Margit  
Maurach 333b/1

Kirchmaier Felix  
Maurach 267g

Kendibas Alim  
St. Margarethen 194a/1

Pedratscher Vinzenz  
Maurach 209d/7

Brandstetter Lukas  
St. Margarethen 195a/6

Greuter Elias  
Maurach 306/1

Oberladstätter Mathias  
St. Margarethen 120

Hussl Gabriel  
Maurach 254/2



# Verstorbene

November 2007 bis Feber 2008



Winkler Martha  
Maurach 313/1

Außerladscheiter Hans  
Maurach 311/1

Rubisoier Gerta  
Rotholz 350/2

Hechenblaikner Hilda  
St. Margarethen 126/1

Haidacher Franz  
Maurach 295

Moser Juliane  
St. Margarethen 185/1

Rauter Gertraud  
St. Margarethen 145c

Pfandler Josef  
Maurach 281

Sojer Josefa  
Rotholz 360



### Prüfbericht: Wasser-Untersuchung

<b>Antragsteller:</b>	<b>Gemeinde Buch</b>		
	-		
	<b>6200 Buch</b>		
<b>Probenbezeichnung:</b>	<b>Buch</b>		
	<b>Bauhof</b>		
<b>Meßort:</b>	<b>Waschbecken Garage</b>		
<b>Entnahme/Messungen vor Ort:</b>	Schinner	Wassertemp.:	18,4 °C
Entnahmedatum:	21.08.2007	Leitfähigkeit:	649 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	21.08.2007	pH-Wert:	-

### Chemische und physikalische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 idF 254/2006 - Codex Kap.B1)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER		Einheit	Chemie-Nummer: 3728	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit	Geruch/Geschmack	Subjektiv	los			B 1/2
	Färbung		los	0,5 m-1		-
	Trübung (TBE)	FAU	[0,296]			DIN EN ISO 7027
	Bodensatz		kein			-
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)	%					DIN 38404 T3
Temperatur	°C		siehe oben	25		-
pH-Wert	25 °C		7,66	6,5-9,5		DIN 38404 T5
Leitfähigkeit	25 °C	µS/cm	640	2500 1		DIN EN 27888
KMnO4 Verbrauch	KMnO4	mg/l	<0,5	20		DIN EN ISO 8467
Gesamthärte		°dH	18,90			berechnet
Karbonathärte		°dH	16,35			berechnet
Nichtkarbonathärte		°dH	2,55			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)		mmol/l	5,830			DIN EN ISO 9963-1
Calcium	Ca	mg/l	79,2	400		DIN EN ISO 14911
Magnesium	Mg	mg/l	33,9	150		DIN EN ISO 14911
Kalium	K	mg/l	3,8	50		DIN EN ISO 14911
Natrium	Na	mg/l	7,1	200		DIN EN ISO 14911
Eisen gelöst (gesamt)	Fe	mg/l	[0,007]	0,20		DIN EN ISO 11885
Mangan	Mn	mg/l	[0,003]	0,05		DIN EN ISO 11885
Ammonium	NH4	mg/l	0,04	0,50		DIN EN ISO 11732
Hydrogenkarbonat	HCO3	mg/l	352,7			berechnet
Nitrit	NO2	mg/l	[0,007]		0,10	DIN EN ISO 13395
Nitrat	NO3	mg/l	13,4		50 2	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid	Cl	mg/l	12,3	200 1		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat	SO4	mg/l	36,0	250 1+3		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid	F	mg/l	< 0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho	PO4	mg/l	< 0,20	0,30		DIN EN ISO 10304-1
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)		mg/l	/			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei 18,4 °C		%				berechnet
Ionenbilanz	Kationen	mmol/l	7,145			berechnet
	Anionen	mmol/l	7,145			berechnet
	Differenz	mmol/l	0,001			berechnet

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;

1=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;

2=Es ist die Bedingung,  $[NO_3]/50 + [NO_2]/3$  kleiner-gleich 1 einzuhalten (eckige Klammern stehen f. Konzentrationen in mg/l; für Nitrate  $[NO_3]$ ; für Nitrite  $[NO_2]$ );

3=Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt;

Werte in [ ]-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze

< vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

# Personelles

Am 27.10.2007 fand der Gemeindeausflug nach Glurns im Vinschgau (Südtirol) statt.

*Zwischenstation am Reschenpass*



*Am Stadtplatz in Glurns*



Bauhofmitarbeiter Brandl Franz, der seit 01.04.1973 bei der Gemeinde ist, ging mit 01.01.2008 in den Ruhestand.

*v.l.n.r. Bgm Otto Mauracher, Herta Pfandlere, Franz Brandl*



Pfandler Herta und Brunner Franz begingen das 25-jährige Dienstjubiläum.



*Rissbacher Christian  
neuer Bauhofmitarbeiter  
ab 3 März 2008*



*Franz Brunner*

## Gemeinde Internes

**Bitte die Restmüllsäcke von der Oktobervorschreibung im Gemeindeamt dringend abholen!**

**Bitte nur Biomüll in die Biomüllsäcke geben, die Säcke sind in der Gemeinde käuflich zu erwerben!**

# Geburtstage



**80 Jahre** - Dir. Heis Maximilian



**80 Jahre** - Hoch Gertraude



**80 Jahre** - Unterladstätter Anna



**80 Jahre** - Eder Johann



**85 Jahre** - Reiterer Hildegard



**85 Jahre** - Heim Adelheid



**90 Jahre** - Rauter Anna



**90 Jahre** - Dander Helene



## **Goldene & Diamantene Hochzeit**

**Goldene Hochzeit** - Koban Hilde & Leo

**Diamantene Hochzeit** - Köchler Edith & Hans



# Aus unserer **Gemeindebücherei**

*Anfang April ehrt die Kulturabteilung des Landes Tirol sechs Mitarbeiterinnen unserer Bücherei. Aus diesem Anlass möchte ich Frau Martina Ampferer, Frau Fabrizia Eder, Frau Margreth Oberladstätter, Frau Anita Rampl, Frau Johanna Ampferer und Frau Gisela Kellerer den Gemeindebürgern kurz vorstellen.*



Frau Martina Ampferer versieht seit 20 Jahren den Sonntagsdienst. Durch ihre mehrjährige Tätigkeit bei einem

bekanntem Tiroler Verlag ist uns Martina eine große Hilfe bei der Auswahl zeitgenössischer Literatur. Als erfahrene Organisatorin von gelegentlichen gemeinsamen Ausflügen ist sie uns unentbehrlich.



Frau Fabrizia Eder ist seit ihrer Schulzeit im Verleihdienst tätig. Bedingt durch ihren Beruf als Lehrerin, ist

sie uns eine ausgezeichnete Beraterin und wertvolle Hilfe bei der Auswahl der neuen Kinderbücher. Trotz ihrer beiden Kinder bringt sie dafür immer Zeit und Interesse auf.



Frau Margreth Oberladstätter ist seit Gründung in unserem Büchereiteam. Durch ihre vielseitige

Belesenheit und Kennerin der unterschiedlichsten Autoren, ist sie eine unverzichtbare Stütze im Einkauf, in der Registratur und im Verleih. Sie leitete in meiner Vertretung 10 Jahre lang in ausgezeichneter Weise die Bücherei. In dieser Zeit fiel die Neueinrichtung der Ludothek und Übersiedlung der Bücherei, die sie mit großer Sachkenntnis und unermüdlichem Engagement bewältigt hat.



Frau Anita Rampl ist ebenfalls seit Gründung der Bücherei dabei und hat als wertvolle Schreibhilfe bei der Registrierung

tausender von Medien als perfekte Sekretärin oft bis spät in die Nacht hinein gearbeitet. Ihre Leistung ist erst dann richtig zu würdigen, wenn man weiß, dass bis zur Computerisierung der Bücherei, pro aufzunehmenden Exemplar jeweils drei Registrierkarten auszufüllen waren.



Frau Johanna Ampferer arbeitet seit 10 Jahren im Sonntagsdienst mit. Johanna ist eine unserer Computerspezialis-

tinnen, und wir sind dankbar, dass sie uns trotz ihrer beruflichen Beanspruchung immer noch die Treue hält. Sie erstellt die Jahresstatistiken und ist bei der Behebung von jedem PC-Problem unseres Betriebssystems behilflich. Sie und Frau Brigitte Astl haben uns bestens in das EDV-Betriebssystem eingearbeitet.



Frau Gisela Kellerer arbeitet ebenfalls seit 10 Jahren im Verleihdienst bei uns mit. Sie war viele Jahre Leiterin des kath. Bildungswerkes und ist

dadurch eine willkommene Ergänzung für unser Team geworden. Durch ihr Talent bei der Organisation von Veranstaltungen ist sie uns eine willkommene Hilfe. Dadurch funktionierte die Zusammenarbeit zwischen Bildungswerk und Bücherei bestens.

Herzlichen Dank! Heinz Schraffl

## **Öffnungszeiten**

**Dienstag und Freitag | 17.00 bis 18.00 Uhr**  
**Sonntag | 10.15 bis 11.30 Uhr**

# Sozial- & Gesundheitsprengel



Der Sozial- und Gesundheitsprengel Jenbach-Buch-Wiesing hat im Jahre 2008 zwei Gründe zu feiern und zwar, die Übersiedelung in die neuen Büroräume in der Tratzbergstraße 12 und das 15-jährige Bestehen des Vereines.

Wir dürfen daher jetzt schon die Bucher Bevölkerung recht herzlich zur Generalversammlung am Donnerstag, 3. April 2008 um 20.00 Uhr im VZ Jenbach und zum Tag der offenen Tür am Samstag, 5. April 2008 von 9.00 bis 13.00 Uhr in den

neuen Büroräumen in der Tratzbergstraße 12 (neben Feuerwehr) recht herzlich einladen. An beiden Tagen wird der Sprengelarzt, Dr. Kurt Schartner, einen Vortrag mit Powerpoint-Präsentation zum Thema „Alt werden ohne zu altern“ halten. Wir freuen uns sehr über zahlreiche Teilnahme!

Der Sozial- und Gesundheitsprengel Jenbach - Buch - Wiesing war auch beim 3. Bucher Advent wieder mit einem Verkaufsstand vertreten.

Die Vorstandsmitglieder aus der Gemeinde Buch – Maria Wölfl und Reinhard Hochmuth, unterstützt von Frau Marianne Köchler und den Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitsprengels Sr. Gabi Flatscher und Annemarie Huber, servierten den zahlreichen Besuchern Glühwein, Bier und Würstel und konnten so die Sprengelkasse erheblich aufbessern. Bei der Gelegenheit dürfen wir uns herzlichst bei der Sponsorin, Frau Steinlechner vom Achenseebahnstüberl bedanken, die die „Standlgebühr“ in Höhe von € 100,- für den Sozial- und Gesundheitsprengel bezahlt hat.

## Bucher Bäuerinnen

Groß war die Freude beim Sozial- und Gesundheitsprengel Jenbach – Buch – Wiesing, als die Bäuerinnen der Gemeinde Buch unter der Ortsbäuerin Monika Köchler, einen Rollstuhl im Werte von € 780,- an Geschäftsführerin Brigitte Beinstingl übergaben.

Da Heilbehelfe fast nur mehr über Spenden angeschafft werden können, möchte sich der Vorstand des Sozial- und Gesundheitsprengels recht herzlich bei den Bäuerinnen für ihr Wohlwollen bedanken und allen mit ihren Familien ein glückseliges Jahr 2008 wünschen.



v.r.n.l. Ortsbäuerin Monika Köchler, Anni Heim, Brigitte Beinstingl GF- Sozialsprengel, Ursula Geisler, Maria Bliem.

# Buacha Teufel

*Die Hölle öffnete ihre Pforten in Buch!!!!*

Am 5.12.2007 fand der dritte Krampuslauf der Buacha-Teufl statt. Es fanden sich 5 Gastgruppen ein und lieferten eine tolle Show.

Als letzter waren die Buacha-Teufl an der Reihe und ließen wieder den Teufel fliegen! Es freut uns sehr, dass unsere Umzüge so viele Zuschauer anziehen und begeistern. Für das Wohl der Zuschauer war natürlich wieder bestens gesorgt und so mancher Gast blieb bis in die frühen Morgenstunden.

Die Buacha-Teufl möchten sich somit auch bei allen freiwilligen Helfern, allen Vereinen die uns bei unserem Umzug halfen und der



Gemeinde Buch bedanken! Heuer haben wir unser fünfjähriges Bestehen, deshalb wird es wieder einen höllischen Umzug geben!!!

Mit Teuflischen Grüßen die Buacha-Teufl

[www.buacha-teufl.at](http://www.buacha-teufl.at)

## Buawaldler Musikanten

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder viel unterwegs und konnten bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen mit flotter Musik aufspielen.

Begonnen hat unser Musikjahr mit unserem traditionellen Osterfrühschoppen in Strass, wo wir uns sehr über den zahlreichen Besuch gefreut haben. Weiter ging es beim Stadtfest in Strass, beim Dorffest in Strass, beim U1 Frühschoppen in Schlitters und den Frühschoppen auf der Feilalm um nur einige zu nennen.

Sehr gefreut haben wir uns auch, dass wir unsere Freunde die Bergweider Musikanten aus Holland zum Pflingstfest in Buch einladen durften, nachdem sie uns 2006 nach Holland eingeladen haben. Bereits ein

Fixpunkt im Herbst ist der Almabtrieb der Hobbybauern in Maurach, den wir immer gerne musikalisch umrahmen.

Leider verließen uns dieses Jahr Johann Pfister und Bernhard Eder, denen wir hiermit für ihre Zeit bei den Buowaldlern danken wollen. Dafür durften wir Günther Zeindl und Markus Rendl für uns gewinnen. Wir freuen uns schon sehr mit ihnen musizieren zu dürfen.

Worauf wir noch hinweisen wollen ist unsere Homepage, die ihr unter [www.buowaldler.at](http://www.buowaldler.at) finden könnt. Wir freuen uns über jeden Gästebuch Eintrag und wir zeigen darin auch immer die aktuellsten Bilder unserer Auftritte.



# Turnverein DSG Buch

Die Turnsaison 07/08 startete bereits im Oktober 07 und wir befinden uns derzeit bereits in der 2. Hälfte unseres Turngeschehens. Für die Kurzsportlerinnen von Euch ist ein Einstieg in die bereits laufenden Kinder- und Erwachsenenurse jederzeit möglich.

Seit Anfang Jänner wird ein neuer Abendkurs angeboten, bei dem „TaeBo“ ausgeübt wird. Dieser Kurs geleitet von Lechner Sabine findet jeweils an den Donnerstagen von 19.00-20.00 Uhr statt.

Wie jedes Jahr wird zum Abschluss der 1. Kurshälfte im Dezember '07 die alljährliche Weihnachtsfeier mit Schauturnen abgehalten. Zirka 140 Kinder sowie Jugendliche führten uns mit Ihrem turnerischem oder tänzerischen Programm 1 ½ Stunden durch den Nachmittag. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Veran-

staltung, wenn man dem Applaus der Zuschauer glauben schenkte.



Der Höhepunkt des Herbstes war jedoch sicher der Staatsmeistertitel am Schwebebalken und der 3. Platz am Stufenbarren von Andrea Gufler. Trotz gebrochener Nase, die sie sich beim Einturnen zugezogen hatte, bewältigte Andrea den Wettkampf bravurös.

Auch Christina Meixner konnte einen sehr guten Wettkampf in der Jugendstufe absolvieren und errang den 6. Platz im Mehrkampf. Ebenfalls den 6. Platz erreichte Christina beim Intern. Alpen-Adria-Cup in Klagenfurt. Beiden Mädchen gratuliert der Verein recht herzlich zu Ihren

Leistungen und wir wünschen Ihnen weiterhin viele gute Platzierungen.

Im Frühjahr wird unser Verein wieder einige Veranstaltungen abhalten. So findet zum Beispiel am 12. April in Buch der Minicup 2008 statt. Bei diesem Wettkampf treten Mädchen aus ganz Tirol im Alter von 5-10 Jahren in 3 Kunstturnklassen gegeneinander an.

Bereits am nächsten Tag, dem 13. April, veranstalten wir die Vereinsmeisterschaft 2008. Mitmachen können alle Kinder und Jugendlichen, die Mitglied in unserem Verein sind und sich mit dem ÖLTA Turnprogramm vertraut gemacht haben. Zu diesen beiden Veranstaltungen laden wir bereits jetzt alle Interessierten recht herzlich ein.

[www.dsgbuch.sportunion.at](http://www.dsgbuch.sportunion.at)



# Tourismusverband Silberregion Karwendel

Am Weg zum Wasserfall wurden ca. 120 Stufen erneuert und das Gelände teilweise ausgetauscht, damit dieses kleine Bucher Naturjuwel für alle Naturliebhaber auch weiterhin gut begehbar ist.

Zur geologischen Erklärung der einzigartigen Gesteinsformationen im Wasserfallbereich wurden zwei Tafeln angebracht.

Viel Spaß beim Wandern wünscht allen Bucherinnen und Buchern sowie allen Gästen von Buch, der TVB Silberregion Karwendel

OA.Buch Hilda Pargger



Die Gebirgsbildung der Alpen ist ein mehrphasiges und komplexes Großereignis. Die stärkste Einengung erfuhr der Gesteinskomplex am Bucherbach vor ca. 10 Millionen Jahren. Insgesamt sind die Alpen auf ein Fünftel ihrer ursprünglichen Fläche komprimiert worden. Große Ost - West gerichtete Gebirgszüge wie z.B. auch das Karwendel waren die Folge. Selten hat man - wie hier am Bucher Wasserfall - die Gelegenheit, die eindrucksvollen Verfallungen des Gebirges bis in den Meterbereich zu beobachten.

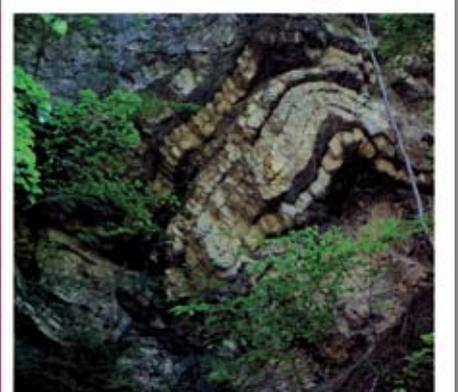
Bei der Wanderung durch den Bucherbach können wir Dolomite und Kalke aus der Alpenin Muschelkalkgruppe sowie Tonschiefer der Parthnachschichten erkennen. Die Tonschiefer dienen aufgrund ihrer weichen Konsistenz vielfach als Bewegungsfäche und sind ausgequetscht worden. Die Gesteine im Bereich Bucherbach sind aufgrund der tektonischen Ereignisse steilstehend sowie in überkippter Lage und bilden im Muschelkalk eine großräumige Synklinale (Mulde).

Die untenstehende Skizze zeigt einen schematisierten NS - Schnitt durch die oberostalpinen Gesteine des Unterinntales. Großräumige Deckenüberschiebungen haben die Gesteine des Oberostalpins, die größtenteils Ablagerungen des ursprünglich weiter im Süden gelegenen Thetysmeeres darstellen, in ihre jetzige Position gebracht.

Text und Grafik:  
Dr. Brigitte Rosset, GeoMed - Zentrum, Buch - Möden



## Abenteuer Geologie



Norden Süden

Nördliche Kalkalpen Bucher Wasserfall

Inn

**Legende der geologischen Skizze:**

<input type="checkbox"/> Wildschönauer Schiefer	<input type="checkbox"/> Kalke
<input type="checkbox"/> Dolomite	<input type="checkbox"/> Tonschiefer
<input type="checkbox"/> Buntsandstein	<input type="checkbox"/> Inntalschotter



# Naturparadies Bucher Wasserfall

### Geologie

Wir wandern geologisch besehen durch Gesteine des Alpenin Muschelkalk zum Wasserfall. Der Alpine Muschelkalk gehört deokontektonisch zu den Nördlichen Kalkalpen, die hier ausnahmsweise im Verbund mit ihrer südlich des Inn gelegenen Trägerdecke - der Nördlichen Grauwackenzone - verbunden sind.

Die Gesteine des Alpenin Muschelkalk sind im flachen Scheitbereich des Triasmeeres - der Thetys - vor ca. 230 Millionen Jahren abgelagert worden. Er besteht im wesentlichen aus kalkabscheidenden Algen, den namensgebenden „Muscheln“ oder „Bivalven“ (Bild 4), Gastropoden (Wesserschnucken), Brachiopoden (Bild 3), Ammoniten (Bild 2), Resten von Korallen und mengenmäßig stark vertreten auch Crinoidenreste (Seeilien, Bild 1).

Durch die enormen Kräfte der Alpenfaltung ( von bis - die Alpen wurden auf ein Fünftel ihrer ursprünglichen Fläche reduziert, ergeben sich großräumige Deckenüberschiebungen und Aufliftungen, die im Bucher Wasserfall besonders eindrucksvoll zu beobachten sind.

### Wasserfall

„Wasserfälle und Bergspitzen haben das größte Heilungspotential, weil an ihnen geballt Negativionen auftreten.“ (Dolores LaChapelle)

Die Energie, die wir an einem Wasserfall wahrnehmen, hängt damit zusammen, dass jede Kraft eine ebenso große Gegenkraft erzeugt. Und in dem Maße wie die Wassermassen in ihrer Naturgewalt der Schwerkraft nach unten folgen, entsteht auch nach oben gerichtete Levitation. Leichtigkeit, die uns das Herz frei macht. Diese Energie erfahren wir am Wasserfall durch reinigende und stärkende, durch belebende und harmonisierende Effekte, die wir körperlich empfinden.

Den essentiellen Beitrag zur gesunden Atemluft leistet unser Wald. Wasser ist neben Luft das wichtigste was ein Mensch zum Leben braucht. Wasser ist keine Selbstverständlichkeit. Wasserstoff und damit das Wasser ist DER Bestandteil des Lebens auf unserer Erde, der diesen Planeten von allen anderen unterscheidet. Die Erde ist in diesem Sinne eine Oase in der Wüste des Universums. Mit Respekt und Dankbarkeit begegnen wir - besonders hier - unserem Wasser, dem Blut der Erde.

### Vegetation

„Im Buchenwalde steht die Zeit still...“ Die Geologie ist verantwortlich für Relief, Bodenbildung und damit auch der Vegetation. In Buch haben wir daher einen Mischwald mit überwiegender Beteiligung der für die Gemeinde namensgebenden Rotbuche (Fagus sylvatica), deren nahrhafte Früchte, die Bucheckern früher zur Herstellung von Kaffee verwendet wurde. Die Rotbuche hat ihren Namen durch das im frischen Zustand rötliche Holz, ein Hartholz, das in Bau - und Möbeltischlerei eine wichtige Rolle spielt.



Die Buche blickt auf eine lange Tradition zurück: Die Runen, die Schriftzeichen der Kelten, wurden auf Bucherholzstäbe geritzt. Unsere Wörter Buchstabe und Buch lassen sich darauf zurückführen.

Nach Enerree, der energetischen Erforschung von Bäumen, lehrt uns die Buche, dass wir für alles unendlich viel Zeit haben. Die Buche fordert eine Wesen, das an nichts hängt, und sich auf nichts verweist. In der Bachblütenherapie wird ihre Essenz für mehr Toleranz eingesetzt.

**Legende der Lageskizze:**

<input type="checkbox"/> Standort
<input type="checkbox"/> Bank
<input type="checkbox"/> Fels
<input type="checkbox"/> Bucherbach
<input type="checkbox"/> Stiege

Text und Grafik:  
Dr. Brigitte Rosset,  
GeoMed - Zentrum,  
Buch - Möden

# Fußball Club Buch



*Aus dem Vereinsleben: Nach dem turbulenten Jahr 2007 hoffen wir, dass das kommende Jubiläumsjahr für den FCB wieder ruhiger verläuft.*

Momentan stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen zum Pfingstfest, das heuer ja schon sehr früh stattfindet.

Im Vorstand kam es zu einem Wechsel: Nach 14-jähriger Tätigkeit trat unser Kassier Martin Sporer in die zweite Reihe zurück. Er bleibt dem FCB als Kassier – Stellvertreter und Mitorganisator des Pfingstfestes erhalten. Die Position des Kassiers nimmt nun unser bisheriger Stellvertreter Prok. Bernhard Plattner ein, der in den letzten zwei Jahren bereits im Vorstand tätig war. Wir bedanken uns bei Martin für die geleistete Arbeit und wünschen Bernhard für die Zukunft viel Erfolg. Neu im Vorstandsteam ist auch Rainer

Gruber, der den Verein in Marketing – Fragen unterstützen wird. Nach einer einjährigen Auszeit ebenfalls wieder ins Vorstandsteam zurückgekehrt ist unser „Nori“ Penz, der sich künftig zusammen mit Siegi um die sportlichen Belange kümmern wird.

Zum Sportlichen: Nach dem verpatzten Saisonstart und dem Trainerwechsel gelang es der Kampfmannschaft unter Siegi Stackler noch, ein super Saisonfinale hinzulegen. So überwinterte unser Team mit 9 Punkten Rückstand auf den Führenden am guten 8. Platz.

Erfreulich ist, dass einige junge Eigenbauspieler (Victor Heim, Gregor Harlander) im Herbst zu ihrem Debüt in der KM kamen. Der 16-jährige Fabian Meran wechselte fix vom SV – Schlitters zum FC – Buch (kostenlos!) und trainiert mit seinen Spielerkollegen aus der früheren SpG – U15 (Gregor und Victor) ebenfalls mit der Kampfmannschaft. Auch konnte man sich mit Siegi auf eine Vertragsverlängerung einigen. Er wird in der Saison 2008/09 unsere Mannschaft betreuen. Die Abgänge von Matthias Egger (Kramsach) und Thomas Stimpfl (Jenbach) in der Winterübertrittszeit werden wir mit Spielern aus den eigenen Reihen zu kompensieren versuchen. Einziger Neuzugang bis

Redaktionsschluss ist das Tormann-talent Christian Mair vom SK – Jenbach, der zusammen mit Stammgoalie Christoph Dessl im Frühjahr unseren „Kasten“ sauber halten soll. Im Nachwuchsbereich überwinterte unser U8 – Team, welches im Herbst neben den Erfolgen in der Meisterschaft auch zahlreiche Turniersiege einheimste, an der Tabellenspitze.

Für unsere U13 und U15 Mannschaften, die ebenfalls auf vorderen Plätzen überwinterten, ist im Frühjahr ebenfalls noch alles drin. Alle anderen Mannschaften werden sich sicherlich noch um den einen oder anderen Platz verbessern können. Äußerst positiv ist nach wie vor der Zulauf, den unser Verein zu verzeichnen hat – so begannen im Herbst wieder 11 Kinder im Fußballkindergarten (U7) unter der Leitung von Penz Nori mit dem Training.

Wir hoffen, das dem FCB ein würdiges Jubiläumsjahr bevorsteht, in dem wir gemeinsam viele Stunden bei, hoffentlich tollen Spielen, am Platz verbringen und der Traum vom Trainingsplatz vielleicht im Herbst Wirklichkeit wird!

Für den Vorstand  
Reimann Andreas

## Notar Sprechstunden

In unserer Gemeinde wird diese Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz abhalten.

**Termine:**  
19.05.08 von 14.00 – 15.00 Uhr  
15.09.08 von 17.00 – 18.00 Uhr  
17.11.08 von 14.00 – 15.00 Uhr

**Zusätzlicher Sprechtag: 17.03.08 von 17.00 – 18.00 Uhr**

Die Sprechstunden finden im Sitzungszimmer der Gemeinde Buch statt.

- Übergabe
- Grundbuch
- Schenkung
- Testament
- Kauf
- Verlassenschaftsverfahren
- Grunderwerbssteuer
- Erbschaftssteuer
- Schenkungssteuer
- Betriebsübergaben
- Dienstbarkeiten
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

*Trotz der schlechten Schneelage im vergangenen Jahr, kann der WSV Buch auf einen durchaus erfolgreichen Winter 2006/07 zurück blicken.*

Absolutes Highlight war die Durchführung der Tiroler Meisterschaft im Riesentorlauf und Slalom in Hochfügen. Bei strahlendem Wetter konnten bestens organisierte Rennen durchgeführt werden. Seitens des TSV sprach man sogar von den besten Veranstaltungen in der 11-jährigen Tirol-Cup Geschichte. Diese Veranstaltung wäre jedoch ohne die Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Wir möchten uns deshalb auf diesem Weg recht herzlich bedanken!

Beim Vereinslauf in Hochfügen waren wieder über 80 Teilnehmer am Start. Vereinsmeister 2007 wurden Sigrid Foidl und Mario Brugger. Leider konnte der Vereinsküblerschitag wegen Schneemangels auf der Reiter' Wies' nicht durchgeführt werden.

Die in der Saison 2005/06 gegründete Trainingsgruppe waren ebenfalls wieder sehr aktiv. Insgesamt wurden 23 Trainingseinheiten in Spieljoch und Hochfügen durchgeführt an denen bis zu 15 Kinder teilnahmen. Die von Mario Brugger geleitete Renngruppe war bei 8 Rennen am Start. Für die Bucher Kinder wurden wieder die Schikurse in den Weihnachts- und Semesterferien durchgeführt. An

den von der Gemeinde Buch mitfinanzierten Kursen nahmen an die 80 Kinder teil.

Im Juli wurde zum bereits 14. Mal das Waldfest im Knipping Park durchgeführt. Bei bester Witterung fanden wieder viele Besucher den Weg zum Festplatz. Obmann Manfred Lechner ehrte wieder Mitglieder zum 40-jährigen Jubiläum. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den „Buowaldler Musikanten“ und den „Roskogel Buam“.

Die diesjährige Saison startete bereits im November mit dem Trockentraining für unser Nachwuchsteam in der Volksschulhalle. Weiters wurde in Hochfügen und Spieljoch fleißig trainiert. Bei den Rennen konnten bereits erfolgreiche Ergebnisse eingefahren werden. In Hochform befindet sich derzeit Christoph Nachtschatten. Der 20-jährige Läufer des WSV Buch dominiert die Tirol-Cup Rennen und liegt nach 4 Siegen in Folge an der Spitze der Gesamtwertung.

In den Energieferien wird auch heuer wieder ein Schikurs am Spieljoch durchgeführt, welcher zur Gänze von der Gemeinde Buch finanziert wird. Wenn es die Schneelage zulässt, sollen auf der Reiter' Wies wieder der Parallelsalom (9.2.), der Vereinsküblerschitag (23.2.) und der Vereinslauf (1.3.) durchgeführt werden.



Das 15. Waldfest des WSV Buch findet voraussichtlich am 26.7.2008 statt. Auf rege Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen freut sich der WSV Buch!

Weitere Informationen und Bilder zu den vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen gibt es auf der neuen Homepage [www.wsv-buch.at](http://www.wsv-buch.at) !



**WSV – Buch**

**Vereinsheim:**

**Telefon + Fax:**

**05244/62824**

**E: [wsv.buch@aon.at](mailto:wsv.buch@aon.at)**

**Obmann: Lechner Manfred; Maurach 228; 6200 Buch bei Jenbach**

**Schriftführer: Michaela Brugger, 6200 Gallzein 3c, [gerhard.lechner5@chello.at](mailto:gerhard.lechner5@chello.at)**



# Bundes-Musik-Kapelle St. Margarethen



Geburtstagsständchen Ludwig Lackner

*Das Musikjahr 2007 war ein sehr ereignisreiches für uns. Leider mussten wir es mit einer Ausrückung anlässlich des Begräbnisses unseres langjährigen Musikkameraden Johann Oberladstätter beginnen.*

In Summe hatten wir letztes Jahr 55 Proben mit der gesamten Musikkapellen, 14 Registerproben und 10 Proben mit unserem Jugendorchester. Wir rückten zu 30 Auftritten in gesamter Besetzung, 3 Ausrückungen in kleiner Gruppe und 2 mal mit unserem Jugendorchester aus. Das sind in Summe 114 Aktivitäten im Jahr 2007.

Die Highlights 2007 für uns waren mit Sicherheit das Frühjahrskonzert in Rotholz, das bereits traditionelle Pfingstfrühschoppen, die 2 Bezirksmusikfeste in Weerberg und in Bizau (Vorarlberg) und die Ständchen anlässlich der Geburtstage von Ludwig Lackner und Georg Oberladstätter bzw. der Hochzeiten von Michael Moser und Günther Zeindl, denen wir nachträglich nochmals herzlich gratulieren wollen. Außerdem durften wir im Herbst verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft bei der BMK St. Margarethen ehren (Norbert Pfluger sen. für 50 Jahre Landesverband

+ 50 Jahre BMK St. Margarethen, Gerhard Rohrer für 40 Jahre Bundesverband, Stefan Götz für 25 Jahre Landesverband). Bei den Neuwahlen Ende November während unserer jährlichen Jahreshauptversammlung wurde auch ein neuer Vorstand gewählt, der sie wie folgt zusammensetzt.

Obmann: Klaus Heim  
Obmann Stv.: Christine Götz  
Kapellmeister:  
Markus Oberladstätter  
Kapellmeister Stv.:  
Norbert Pfluger jun.  
Jugendwart: Johannes Rendl  
Jugendwart Stv.: Norbert Pfluger  
Schriftführer: Harald Meixner  
Kassier: Armin Seekircher  
Kassier Stv.: Thomas Oberladstätter  
Archivar: Helmut Furtner  
Notenwart: Roland Oberladstätter  
Instrumentenwart: Florian Brandl  
Kantineur: Andreas Scheffauer

Während der Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder Johann Oberladstätter, Donatus Unterberger und Maria Reiter ihr Ausscheiden bekannt gegeben, wir möchten Ihnen noch mal für ihre langjährige Tätigkeit bei der BMK St. Margarethen danken.

Natürlich wurden für unsere Jungmusikanten neben dem musikalischen Bereich auch andere Aktivitäten angeboten, wie z.B. der Ausflug zur Alpamare Bad Tölz. In diesem Zug möchten wir uns noch mal bei Walter Ladurner bedanken, der sich als Fahrer zur Verfügung gestellt hat. Ende des Jahres durften wir zu unserem ersten Silvesterball einladen, den wir gemeinsam mit dem GH Bucherwirt veranstalteten. Leider begann das Musikjahr 2008 wieder traurig, da Anfang Jänner unser langjähriger Musikkamerad und Stabführer Franz Haidacher gestorben ist.

Für das Jahr 2008 wünschen wir alles Guten und freuen uns schon auf die Ausrückungen, zu denen wir die Bürger der Gemeinde Buch recht herzlich einladen dürfen.



Götz Stefan, Pfluger Norbert sen. Rohrer Gerhard

# Tiroler Seniorenbund

## *Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Buch Rückblick 2007 und Vorschau 2008*

Zu Beginn möchten wir unserer lieben Verstorbenen gedenken: Chmel Kurt, Gassner Egon, Haidachacher Franz und Hechenblaikner Hilda. Wir werden Ihr Andenken in Ehren halten.

Im Laufe des Jahres 2007 unternahmen wir 4 Tages und 2 Halbtagesausflüge, die uns in die nähere Umgebung sowie ins Salzburgische, Bayrische und nach Südtirol führten. Als Krönung organisierte unser Obmann Hans Hauser noch eine 4-tägige Herbstfahrt nach Vorarlberg ins Bregenzer Wäldle nach Lingenau. Nicht zu vergessen das Törggelen zum Saisonschluss am 22. Dezember beim Bucherwirt. Alle Aktivitäten wurden mit zahlreicher Teilnahme und großer Begeisterung aufgenommen.

In den Herbst, Winter und Frühjahrsmonaten fanden wie jedes Jahr die beliebten Hoangart Treffen, jeweils dienstags einmal im Monat im Mehrzwecksaal der Gemeinde statt. Für die Bereitstellung dieser Räumlichkeiten möchten wir uns an dieser Stelle bei der Gemeinde und unserem Bürgermeister Otto Mauracher recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, dass diese Veranstaltung unter der seit Jahren bewährten Leitung von Burgi und Josef Renzl mit Tochter Andrea, Hilda Ritzer, Erika Huber und Loisi Eder noch lange weitergeführt werden können.

Ja, und an einem dieser Nachmittage, es war am 11. Dezember 2007, gab unser langjähriger Obmann Hans Hauser seinen Rücktritt bekannt. Es war für Ihn ein ereignisreiches Jahr,



blickt er doch auf 20 Jahre Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund zurück, sowie als Kassier der Ortsgruppe Buch von 1990 – 1998 und als Obmann von Jänner 1999 bis Dezember 2007. Am 02. Juni 2007 konnte er mit seiner Resi das Fest der Goldenen Hochzeit begehen und am 28. September 2007 im Kreise seiner Lieben den 80. Geburtstag feiern.

Wir Senioren wünschen unserem Jubilar noch viele schöne Jahre in Gesundheit und möchten uns auf diesem Wege von ganzen Herzen für die jahrelange so guter Betreuung und Zusammenarbeit bedanken. Alles Gute!

Am 08. Jänner 2008 fand unter der Leitung von Bezirksobmann des Tiroler Seniorenbundes, Hubert Danzl, die Neuwahlen statt, welcher schriftlich erfolgte. Herr Klaus Pirkl wurde zum neuen Obmann gewählt und die bewährten Mitarbeiter in ihren Positionen durch Handaufheben bestätigt.

Obmann Stellvertreter: Sepp Prosser  
Kassier: Josef Renzl  
Schriftführerin: Burgi Renzl

Dieses Team wird also ab jetzt die Geschicke der Ortsgruppe Buch des Tiroler Seniorenbundes leiten. Es sind schon einige Halb und Ganztagesausflüge, sowie eine Herbstfahrt (4 Tage) geplant.

Weiteres entsenden wir unser aktives Mitglied Hans Rauter zur 10. Bundeschirmschmeisterschaft des österreichischen Seniorenbundes vom 26. bis 27. Februar 2008 nach Göstling-Hochkar/NÖ. Er wird dort unsere Fahne im Riesentorlauf vertreten. Ebenso ist eine Teilnahme an der Bundeswahlfahrt am 07. Juni 2008 nach Stams geplant.

Wir hoffen auf Rege Beteiligung unserer Mitglieder an den zukünftigen Veranstaltungen.

Burgi Renzl, Klaus Pirkl

# FFW Jahreshauptversammlung



*Am 11. Jänner 2008 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buch im GH Esterhammer statt.*

Kommandant Reinhold Gschwendtner konnte zahlreiche Ehrengäste von Bezirk und den Nachbargemeinden, sowie 73 Mann unserer Wehr begrüßen.

In seinem Jahresbericht konnte Kdt. Gschwendtner über 20 Einsätze mit über 300 Arbeitsstunden und eine rege Teilnahme an den Übungen berichten.

Die Neuwahlen brachten einen Wechsel im Schriftführeramt, welches von Josef Brunner an Klaus Brunner weitergegeben wurde. Josef Brunner konnte als Dank für seine über 20-jährige Tätigkeit ein Hl. Florian überreicht werden. Weiters wurden die neuen Zugskommandanten von Buch und St. Margarethen, Hannes Partl und Franz Singer, zum Brandmeister befördert.





## Eisstockschiützen in Buch

# Winter um 1935

v.l.n.r.: Angerer Klaus, Oberladstätter (Schuster) Anton, Wieser Michael, Brunner Hans, Schmiedl Sepp, Unterrainer Franz, Kaufmann Sepp, Heim Lois, Heim Sepp, Sieberer Oskar. Foto zur Verfügung gestellt von Seyr Anna

### Vor 100 Jahren in Tirol

Ein Rückblick aus Zeitungsmeldungen aus dem Jahre 1908 (aus Reimmichls Volkskalender 2008). Mai 1908 | Buch bei Jenbach (damals 700 Einwohner):

Das Theater, das nun schon 60 Jahre besteht, hat nun mit dem Ritterstück „Der glückliche Wildschütz“ die Saison erfolgreich begonnen. Der Reinerlös wird dem Neubau des Gemeindegewandstandes in St.Margarethen gewidmet.

Ich würde mich über weitere interessante, alte Fotos (die sofort zurückgegeben werden) sehr freuen und bin jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 – 11.00 Uhr im Gemeinde-Archivraum erreichbar. Mit freundlichen Grüßen Friedl Sporer



## Grasausläuter in St.Margarethen

# Frühjahr um 1944

v.l.n.r.: Tusch Siegfried, Sprenger Otto, Egger Josef, Kramernecht, Hechenblaikne Hans, Oblasser Herbert, ....?, Kaltenhauser Albert, Tusch Josef, Kahn Walter, Wiener Alfons, Seekircher Anton, Foidl Hans. Foto zur Verfügung gestellt von Prosser Irma

### IMPRESSUM

Bucher Gemeindeblatt | Offizielles Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Buch | Herausgeber: Gemeinde Buch, vertreten durch Bürgermeister Otto Mauracher | Anschrift für alle: 6200 Buch, St. Margarethen 108, Tel. 05244/62496, E-Mail: [gemeinde@buch.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@buch.tirol.gv.at) | Konzeption und Layout: TKM Werbung & Events, Thomas K. Müller, 6200 Buch, Maurach 303k, Tel. 0664/2224888, E-Mail: [office@tkm.at](mailto:office@tkm.at), [www.tkm.at](http://www.tkm.at)